

Gemeinde Steinburg  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 10.12.2012

In der Bahnhofsgaststätte Bern,  
Poststr. 1a, Mollhagen

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr  
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
umfasst die Seiten 1 bis 11.

---

Mielczarek  
(Protokollführer)

---

Gesetzl. Mitgliederzahl: 18

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Heino Doose
2. GV Richard Moß
3. GV'in Kirstin Krochmann
4. GV'in Marlies Bell
5. GV Hartmut Wagner
6. GV Hans-Heinrich Meiners
7. GV Heiko Busche
8. GV Heino Wagener
9. GV Uwe Bern
10. GV Jürgen Laufer
11. GV Heiko Decker
12. GV Roland Riesel
13. GV Christian Gerber
14. GV'in Heidi Hack
15. GV Ralf Strampfer

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Mielczarek, LVB Amt Bad Oldesloe-  
Land zugleich Protokollführer

Es fehlen:

1. GV'in Wiebke Martens
2. GV'in Inga Lemke
3. GV Andreas Hack

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Steinburg sind mit Einladung vom 30.11.2012 auf Montag, den 10.12.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 15 - beschlussfähig.

Der Bürgermeister beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

Als neuer Tagesordnungspunkt 10) wird eingefügt: Personalangelegenheiten, die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend.

Als neuer Tagesordnungspunkt 14) wird eingefügt: Erlass einer Forderung.

Weiterhin beantragt der Bürgermeister, die Tagesordnungspunkte 10) bis 14) nicht-öffentlich zu behandeln. Da über diesen Antrag keine Aussprache gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnung wird entsprechend dem Antrag des Bürgermeisters erweitert. Die Tagesordnungspunkte 10) bis 14) werden nicht-öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

Die Änderungen sind in der nachfolgenden Tagesordnung bereits berücksichtigt

### **Tagesordnung:**

1. Protokoll der Sitzung vom 01.10.2012
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
6. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
7. Beschaffung Digitalfunkgeräte für die 3 Freiwilligen Feuerwehren
8. Beschaffung Atemschutzgeräte für die Freiwillige Feuerwehr Mollhagen 2013 und 2014
9. Haushalt 2013
10. Personalangelegenheiten
11. Absenkung des Fußbodens Garage der Freiwilligen Feuerwehr Sprengel
12. Anschaffung Gemeindeschlepper
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Erlass einer Forderung

Punkt 1., Betreff: Protokoll der Sitzung vom 01.10.2012

GV'in Krochmann merkt an, dass es unter Punkt 3. cc) nicht Seniorenweihnachtsfeiern sondern Präsente heißen muss.

Das vorliegende Sitzungsprotokoll wird mit den genannten Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

Punkt 2., Betreff: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Doose berichtet über folgende Punkte:

- a) Aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse herrscht zurzeit im Baugebiet Sprenge Baustillstand.
- b) Am 11. Dezember werden die Pappeln in Eichede abgeholzt. Die Fällung muss erfolgen, da die Bäume nicht mehr standsicher sind.
- c) Die Besichtigung des Musterlampenparks in der Gemeinde Neritz findet am 18.01.2013 um 18:00 Uhr statt.

Punkt 3., Betreff: Berichte aus den Ausschüssen

- a) GV Riesel berichtet, dass der Umweltausschuss nicht getagt hat. Er merkt jedoch an, dass am 13. Dezember mit der Firma Möller eine Besprechung in Sachen Straßenbeleuchtung stattfindet.
- b) GV'in Krochmann gibt für den Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales und Sport bekannt, dass die Präsente für die Senioren im Hofladen von Bürgermeister Doose ab Samstag abgeholt werden können. Weiterhin wurde der Veranstaltungskalender 2013 fertiggestellt.
- c) GV Meiners berichtet über die letzte Sitzung des Finanzausschusses und verweist auf die heutigen Themen in der Tagesordnung.
- d) Bürgermeister Doose berichtet über die letzte Bau- und Planungsausschusssitzung und verweist auf die heutigen Themen in der Tagesordnung.

Punkt 4., Betreff: Einwohnerfragestunde

- a) Ein Einwohner berichtet, dass das Verkehrsschild „Vorfahrt beachten“ in der Straße Horst zugewachsen ist.
- b) Ein Einwohner berichtet, dass sich in der Oldesloer Straße Straßenschäden anbahnen. Damit keine Schlaglöcher entstehen, müsste hier eine Reparatur erfolgen. Bürgermeister Doose merkt an, dass es sich hier um eine Kreisstraße handelt.
- c) Ein Einwohner berichtet, dass sich Postboten bei ihm beschwert haben, dass die Grundstückseigentümer ihre Zuwegungen zum Briefkasten nicht räumen und streuen. Die Gemeinde möge hier entsprechend tätig werden. Aus der Gemeindevertretung wird angemerkt, dass die Gemeinde für das Schneeräumen auf Privatgrundstücken nicht

Noch zu Punkt 4)

- zuständig ist. GV'in Krochmann merkt an, dass ein Hinweis auf die Schneeräumpflicht im Veranstaltungskalender 2013 aufgenommen wurde.
- d) Ein Einwohner regt an, bei den nächsten Veranstaltungen ein Quiz zu veranstalten, dessen Fragen nur beantwortet werden können, wenn man eine entsprechende Dorfchronik besitzt. Hierdurch könnte der Verkauf der Chroniken gesteigert werden.
- e) Ein Einwohner merkt an, dass es an der Schulscheune in Eichede zu wenig Parkplätze gibt. Er regt daher an, die Buschhecke zwischen Einfahrt Schulscheune bis zur Papierecke zu versetzen, damit hier mehr Parkplätze geschaffen werden können.
- f) Der Wehrführer Herr Birr erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Löschwasserversorgung und der Zuwegung im Baugebiet Dobenkamp. Bürgermeister Doose berichtet, dass die Angelegenheit bezüglich der Zuwegung gerichtlich geklärt wird. Hinsichtlich des Hydranten müsste der Wasserbeschaffungsverband tätig werden.
- g) Eine Einwohnerin gibt bekannt, dass die Kartendamen die Schulscheune künftig am Dienstag nutzen werden. Bürgermeister Doose bittet darum, die Termine in den ausgehängten Kalender einzutragen.

Punkt 5., Betreff: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

- a) GV Gerber bemängelt die Aktualisierung der Homepage des Amtes. Zum Beispiel fehlen entsprechende Hinweise zu OGS, Kindergarten oder Krippe. Der Protokollführer bittet GV Gerber, seine Vorschläge direkt an die Amtsverwaltung zu mailen.
- b) GV'in Krochmann bemängelt, dass die Amtsverwaltung den Beschluss aus dem Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales und Sport vom 06.03.2012 bezüglich der Sammeltaxis trotz mehrmaliger Nachfragen nicht an den Kreis weitergeleitet hat, so dass dieser erst auf der Verkehrsausschusssitzung am 24. September behandelt werden konnte.
- c) GV'in Krochmann bemängelt die bürokratischen Hürden für die Herausgabe der Listen für die Seniorenpräsente aus dem Einwohnermeldeamt. Weiterhin berichtet sie, dass sie eine entsprechende Verpflichtungserklärung unterzeichnen musste, dass die ihr übergebenen Listen auch vernichtet werden. Früher hätte sie Listen ohne größere Schwierigkeiten erhalten. Durch diesen Bürokratismus wird das Ehrenamt demotiviert. Der Protokollführer merkt an, dass die Amtsverwaltung lediglich die entsprechenden datenschutzrechtlichen und melderechtlichen Vorgaben umsetzt.

Punkt 6., Betreff: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Tischvorlage vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Einige Gemeindevertreter bemängeln, dass die Vorlage erst zur Sitzung verteilt wird. Der Protokollführer merkt an, dass dies erfolgt, damit die Übersicht tagesaktuell ist.

Der Protokollführer führt aus, dass bei der Haushaltsstelle 8800.9530 - Gemeinschaftshaus Sprenge- außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 12.685,55 € entstanden sind. GV Gerber bemängelt, dass für das Gemeinschaftshaus Sprenge immer wieder neue Rechnungen

Noch zu Punkt 6)

gestellt werden, obwohl der Architekt die Auskunft erteilt hat, die Maßnahme wäre abgerechnet. Die Verwaltung wird daher gebeten, von den Architekten eine verbindliche Zusage zu bekommen, dass keine weiteren Rechnungen auflaufen.

Weiterhin wird die Gemeindevertretung über die über- und außerplanmäßige Ausgaben informiert, welchen der Bürgermeister zugestimmt hat.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt den über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß der dem Protokoll beigefügten Aufstellung zu.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Punkt 7., Betreff: Beschaffung Digitalfunkgeräte für die 3 Freiwilligen Feuerwehren

GV Meiners berichtet, dass im Haushalt 2013 eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 20.500 € eingeplant wurde. Der Protokollführer erläutert noch einmal den Sachverhalt. Die Gemeinde muss bis zum 31.01.2013 die zu beschaffenden Geräte beim Kreis melden. Bei der landesweiten Ausschreibung werden die von der Gemeinde angemeldeten Geräte entsprechend berücksichtigt. Die Gemeinde ist dann verpflichtet, die entsprechenden Geräte abzunehmen. Die Beschaffung der Digitalfunkgeräte wird mit einer festen Summe (ca. 50 %) gefördert. Nur wenn die Gemeinde an der Sammelausschreibung teilnimmt, kann sie die Förderung erhalten. GV'in Hack bemängelt, dass die Gemeinde durch diese Verfahrensweise keinen Einfluss mehr auf die Auswahl und Beschaffung der Digitalfunkgeräte hat.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Beschaffung der Digitalfunkgeräte für die 3 Feuerwehren der Gemeinde Steinburg in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Punkt 8., Betreff: Beschaffung Atemschutzgeräte für die Freiwillige Feuerwehr Mollhagen 2013 und 2014

Die Angelegenheit wurde bereits in der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 19.11.2012 unter Punkt 6) behandelt.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Für die Freiwillige Feuerwehr Mollhagen sind gemäß dem Angebot der Firma C. B. König 4 Atemschutzgeräte PSS 9000 und 8 Atemluftflaschen zu beschaffen. Im Haushalt 2013 sind Mittel für 4 Atemschutzgeräte und 2 Atemluftflaschen einzuplanen, in 2014 für die restlichen 6 Atemluftflaschen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 10.12.2012

---

Punkt 9., Betreff: Haushalt 2013

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt die Haushaltssatzung 2013 und der Haushaltsplan 2013 mit allen gesetzlichen Anlagen vor. GV Meiners berichtet aus der letzten Finanzausschusssitzung.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der vorliegenden Haushaltssatzung 2013 und dem Haushaltsplan 2013 zuzustimmen. Demnach werden die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes auf 3.067.600 € und die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes auf 1.260.000 € festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 €, der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 20.500 €, der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 400.000 € und die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen wird auf 2,48 Stellen festgesetzt. Die Hebesätze für die Realsteuern werden für die Grundsteuer A auf 330 %, für die Grundsteuer B auf 350 % und für die Gewerbesteuer auf 330 % festgesetzt. Die Haushaltssatzung ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

**Zu den Tagesordnungspunkten 10) bis 14) wird die Öffentlichkeit gemäß Beschlussfassung ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 10.12.2012

---

Punkt 10., Betreff: Personalangelegenheiten

Punkt 11., Betreff: Absenkung des Fußbodens Garage der Freiwilligen Feuerwehr Sprengel

Punkt 12., Betreff: Anschaffung Gemeindeschlepper,

Punkt 13., Betreff: Grundstücksangelegenheiten

Punkt 14., Betreff: Erlass einer Forderung

**Die Öffentlichkeit wird nunmehr wieder hergestellt. Der Bürgermeister gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der Öffentlichkeit bekannt.**

Die Sitzung wird um 22:30 Uhr geschlossen.

---

Bürgermeister

---

Protokollführer